



**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
bmw-unold.ch



# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**METZGEREIMARK**  
Chür, Landquart, Schiers-Landis, Schiers

Ihr Metzger für  
Fleischspezialitäten  
aus dem Bündnerland.  
Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. [www.metzgerei-mark.ch](http://www.metzgerei-mark.ch)

**BECK Hitz**



**NEU**

Mit in Grüsch angebauten UrRoggen!  
**Chöttihammertaler**  
Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,  
Grüsch und Landquart  
[beckhitz.ch](http://beckhitz.ch) / [info@beckhitz.ch](mailto:info@beckhitz.ch)

Wir sind jetzt stop+go.



**Sportplatzgarage  
Gutknecht**

VW  
Audi  
SEAT  
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



**Für Davos**

**Giovanni Croce  
per tutti**

Für ein selbständiges und wertgeschätztes Davos

**Als Landammann**

*Nicht immer bedeutet Veränderung auch Verbesserung.  
Aber um etwas zu verbessern, muss man es auch verändern*  
Sir Winston Churchill

**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschti  
Pizza ha!

Last Season by Werni Seiler im

**BOLOGEN  
PLAZA**

BIS 7. APRIL TÄGLICH VON 9.00 – 19.00 UHR GEÖFFNET  
KUCHI AB 11.00 VUR GANZA KARTE BIS 18.30 UHR



**Matta-Carosserie AG**

Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**

**HK** Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG  
Bau

**Ihr Baupartner**  
Tel. 081 420 15 15 

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.  
**HOLZBERNHARD**

Boutique Hotel Vereina



**Gourmet-Stübli  
& Wintergarten**



**VEREINA RICE**  
ASIA RESTAURANT & SUSHI

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27 | Landstrasse 179 | 7250 Klosters




**Ich bin gerne  
für Sie da!**

**Baloise Davos**  
Simon Berri, Finanzpartner  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Hundesitter in Davos Platz gesucht

Langfristige, vertrauenswürdige Person gesucht für unter der Woche mit einem mittleren liebevollen Hund zu spazieren in Davos Platz, von ca. 13:30 bis ca. 15:00, sehr selten auch in der Früh um ca. 9:00. Gute Bezahlung! Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen.

079 221 34 92

## Grosselterntag 2024 Sonntag, 10. März ab 10.00 Uhr

Angebot für Grosi und Enkel für CHF 25.- (max. 3 Eintritte für Enkel sowie Gutschein für 2 x Kaffee/Kuchen für die Grosseltern im Büfèt)

Führungen für die Enkel durch die Kindertour mit Clà Ferrovia

[www.bahnmuseum-albula.ch](http://www.bahnmuseum-albula.ch)



Verrückt! Khöga. **graubünden**

## Wir gratulieren allen

**Fische - Geborenen**  
(19.2. bis 20.3.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

„Fische sind die nettesten, einfühlsamsten und spirituellsten Menschen von allen.“

*Ihre Gipfel Zytig*

# Kung Massage

Traditionelle  
Thai

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

# topclean davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00  
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



**Schauen & staunen:**  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

## Die Gipfel Zeitung bereichert Ihren Alltag jede Woche frisch ab Presse

## GOTSCHNA

# TAXI

081 420 20 20

[www.gotschnataxi.ch](http://www.gotschnataxi.ch)

**Taxi-, Limousinen-,  
Kleinbus-, und  
Reisebusfahrten**



24 h  
365 T

## GOTSCHNA

# REISEN

081 420 20 20

[www.gotschnareisen.ch](http://www.gotschnareisen.ch)

**Grischunaweg 8  
7250 Klosters**



# STOLL

BIKES BORN ON TRAILS

Neu in Küblis

# Padrino

RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA  
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 · CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: [padrino.davos@gmx.ch](mailto:padrino.davos@gmx.ch)  
Fon 081 413 38 95

## Best Pizza in town

*Willkommen bei  
Antonio Legrottaglie  
und Team*



## Madrisa-Genuss-Momente

### Madrisa-Genuss – Im Angebot für 45 Fr. enthalten:

- Hin- und Rückfahrt mit der Madrisa-Gondelbahn
- Rest.-Gutschein (Madrisa-Alp, Madrisa-Hof, Zügenhüttli oder Madrisa-Mia) [www.madrisa.ch/wintergenuss](http://www.madrisa.ch/wintergenuss)

### Fondue-Genuss – Im Angebot für 69 Fr. enthalten:

- Fonduebrot für 2 Personen
- Fondue fix-fertig für 2 Personen
- 50cl Flasche Malanser Riesling
- Picknick-Decke
- Zusätzlich ist leihweise im Rucksack Besteck, Gaskocher und Fonduepfanne.

Vorbestellung erforderlich! [madrisa.ch/winterfondue](http://madrisa.ch/winterfondue)

### Schneeschuh-Genuss Im Angebot für Fr. 60 enthalten:

- Hin- und Rückfahrt mit der Madrisa-Gondelbahn
- Schneeschuhmiete beim Intersport Madrisa (Bergstation)
- Rest.-Gutschein (Madrisa-Alp, Madrisa-Hof, Zügenhüttli oder Madrisa-Mia) [www.madrisa.ch/schneeschuhlaufen](http://www.madrisa.ch/schneeschuhlaufen)



**Fuchstivalino mit Peter Löhmann und Hilfssheriff Tom**  
Kinderfest am 17. März 2024 mit Spielpark, Hüpfburg, Pistenfahrzeug fahren, Kinderschminken, uvm.

### Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee

Am 23. März 2024 bebt der Berg! Tickets gibt es an der Kasse Talstation oder unter [www.seetickets.com](http://www.seetickets.com).

### Waterslide am 30. März 2024

Hier bleibt nur der Sieger trocken!  
Hauptpreis: Bulls Hardtail MTB  
Anmeldung unter [info@gruesch-danusa.ch](mailto:info@gruesch-danusa.ch)

### Anfänger-Weekend-Skikurs Kinder

### Blaue Piste-Weekend-Skikurs Erwachsene

9./10./16./17. März 2024  
9.30–11.30 Uhr, CHF 198.–

### Öffnungszeiten:

**Kasse Bergbahn**  
Mo – Fr: 8.15–17.00 Uhr  
Sa – So: 8.00–17.00 Uhr  
**Sportshop und Rentcenter**  
Täglich: 8.15–17.00 Uhr

### Infos

0041 (0)81 325 12 34  
[www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)  
[info@gruesch-danusa.ch](mailto:info@gruesch-danusa.ch)



Dein Erlebnisberg



## NEW SUZUKI S-CROSS

KOMPAKT-HYBRID-4x4

BEREITS FÜR **Fr. 30 990.–**  
ODER AB **Fr. 189.–/MONAT**



### Frühlingsausstellung

Sa 16.03.2024 10:00 – 18:00  
So 17.03.2024 10:00 – 17:00



**GARAGEGORT**

T 081 300 30 60 . [www.garagegort.ch](http://www.garagegort.ch)

## Der SGV bedauert das Ja zur 13. AHV-Rente und das Nein zur Rentenaltererhöhung

*Der Schweizerische Gewerbeverband sgv bedauert das Verdikt des Stimmvolkes. Der Entscheid stellt das grösste Sozialwerk der Schweiz vor noch grössere Finanzierungsprobleme. Insbesondere der jungen Generation wird eine schwere Last aufgebürdet.*

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft hat seit langem vor den finanziellen Konsequenzen einer 13. AHV-Rente gewarnt. Die Initianten sahen das stets anders. Sie haben unbeirrt betont, dass die Finanzierung einer 13. AHV-Rente kein Problem darstelle. Der sgv nimmt sie beim Wort und erwartet Lösungsvorschläge, die für die Bevölkerung und die KMU tragbar sind und keine Mehrbelastung mit sich bringen. Allfällige Lohnprozentenerhöhungen, Mehrwertsteuererhöhungen sowie jede Art neuer Steuern wird der sgv vehement bekämpfen.

Der sgv ist überzeugt, dass der Entscheid gegen die Initiative zur Erhöhung des Rentenalters nicht als generelle Ablehnung gedeutet werden kann. Mit dem heutigen Ja zur 13. AHV-Rente wird die Sanierung der AHV umso dringlicher und Massnahmen wie die Rentenaltererhöhung werden unumgänglich sein.

## 13. AHV – das vermeintliche Geschenk

Das eindeutige Resultat hat bestätigt, dass die Geldgier und das kurzfristige Profitdenken bis weit in den Mittelstand hinein reicht. Wie könnte es sonst sein, dass gut verdienende und gut situierte Bürger\*innen mit einer Vollrente und guter Pensionskasse sich dafür dermassen stark machten. Und genau diese bekommen am meisten. Auf der Strecke bleiben leider diejenigen, die eine Minimalrente, keine Pensionskasse, haben und keine EL erhalten. Es wird nun Jahre dauern, bis diesbezüglich etwas verbessert wird. Der Urinstinkt des Menschen, Jäger und Sammler, hat sich weiterentwickelt und der heutigen Zeit angepasst. Natürlich werde ich, sofern ich es noch erlebe, die 13. mit offenem «Geldsäckel» entgegennehmen.

H.P. Tscharnier, Pusserein

## Ja zur 13. AHV-Rente: Das ist die Quittung für die Geldverschwendung im Bundeshaus!

*Mitte-links verschleudert Milliarden an Steuerfranken im Asylwesen, bei der Entwicklungshilfe und für den Status S. Das deutliche Ja zur 13. AHV-Rente ist die Quittung für diese Geldverschwendung ins Ausland. Mit fatalen Folgen: Die 13. AHV-Rente vergrössert das Finanzloch bei der AHV und im Bundeshaushalt. Nun muss die Linke Verantwortung übernehmen: Für höhere Steuern und noch mehr Lohnabzüge.*

**Die SVP bedauert das Ja zur AHV-Initiative.** Die unseriösen Versprechen der Gewerkschaften bringen die AHV und die Bundesfinanzen in massive Schwierigkeiten. Die 13. AHV-Rente vergrössert das Finanzloch bei der AHV um 5 Milliarden Franken – pro Jahr! Die dafür nötigen höheren Steuern und Lohnabzüge haben die Linken zu verantworten. Wie immer muss der Mittelstand für die Linke-Politik büssen.

Die SVP fordert dagegen, dass die Initiative ohne höhere Mehrwertsteuern und Lohnabzüge umgesetzt werden muss.

Die Linke will die Kaufkraft stärken und nimmt gleichzeitig dem Mittelstand, den Familien und der arbeitenden Bevölkerung das Geld aus dem Portemonnaie. Bei diesem Taschenspieler-Trick wird die SVP nicht mitmachen. Die Mehrkosten der AHV-Initiative sind durch Einsparungen zu kompensieren.

Die Kassen des Bundes sind schon jetzt leer: Die Asylausgaben explodieren, der Schuldenberg erreicht eine Rekordhöhe von über 140 Milliarden Franken und 2027 rechnet der Bund bereits mit über 3 Milliarden Franken Defizit. Gleichzeitig verschleudert Mitte-links Milliarden Franken ins Ausland: Asyl und Status S (4 Milliarden), Entwicklungshilfe (rund 4 Milliarden pro Jahr), Ukraine (6 Milliarden geplant). Diese Verwahrlosung der Politik hat dazu geführt, dass die 13. AHV-Rente auf breite Zustimmung stiess.

Im Vorfeld der Abstimmung begründeten viele Wählerinnen und Wähler ihr Ja zu dieser teuren und unsozialen Vorlage damit, dass in Bundesbern für alles Geld vorhanden ist, nur nicht für die Schweiz und die eigene Bevölkerung. Diese Entwicklung ist fatal – insbesondere angesichts der leeren Bundeskasse. Deshalb ist klar: Die Geldverschwender von Mitte-links müssen jetzt gestoppt werden. Die Mehrkosten für die AHV-Initiative sind im Bundeshaushalt einzusparen: Das Asyl-Chaos ist zu stoppen, die Entwicklungshilfe zu kürzen und der Status S aufzuheben.

Zudem sind die tieferliegenden Ursachen des Kaufkraftverlusts der Bevölkerung zu bekämpfen, den die verfehlte linke Politik der anderen Parteien verursacht:

- Mitte-links stellt die Kernkraftwerke ab – und verteuert so den Strom.
- Mitte-links drückt das Energiegesetz durch – und verteuert so die Energie.
- Mitte-links öffnet die Schleusen für eine masslose Zuwanderung – und verteuert so Mieten und Wohnen.
- Linke Umverteilungspolitik korrigieren

Das Nein zur Renteninitiative trübt die düsteren Aussichten für eine stabile Altersvorsorge weiter. Nun werden die finanziell nachteiligen Auswirkungen der demografischen Entwicklung weiterhin nicht eingedämmt. Umso mehr wird sich die SVP auch in Zukunft mit aller Kraft für die Sicherung der Renten und eine langfristig finanzierbare Altersvorsorge einsetzen. Die linke Umverteilungspolitik führt in die Sackgasse und muss bei nächster Gelegenheit korrigiert werden.

## Neu bei der JSVP GR: Strategie Chef

Anlässlich der GV der JSVP GR kam es in personeller Hinsicht zu einigen Erneuerungen. Die Jungpartei wird weiterhin von Gieri Flurin Darms präsiert. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Sky Gansner (Social Media Verantwortlicher), Luca Santarossa (Kassier), Lars Bossi (Eventplanung) und Marco Ruchti (Beisitzer). Mila Luzi amtiert neu als Vizepräsidentin, Maurus Fried fungiert neu als Sekretär und Roy Fischer übernimmt die neu geschaffene Funktion Chef Strategie, dabei wird er in den nächsten Jahren verschiedene Kampagnen und politische Aktionen planen.

Sandro Schmid und Vanessa Michael legen nach langjähriger Tätigkeit ihre Vorstandstätigkeit in der JSVP GR nieder. Ganz verlassen werden die beiden die JSVP vorerst jedoch noch nicht, da sich beide fürs OK des 40-Jahre-Jubiläum der JSVP GR gewinnen liessen.

Die öffentliche Feier zum 40-jährigen Bestehen der Jungen SVP Graubünden wird am 24. August 2024 über die Bühne gehen.



**EWD**

**MOBIL**  
DIE RICHTIGE LADELÖSUNG  
FÜR IHR BEDÜRFNIS

///

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

**ELEKTROPartner**  **SERVICEPartner** 

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!




Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss** berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

 TAMARA-R  
swiss manufacture

**Technogel<sup>®</sup>**

 **Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h

 **Emil Frey** Landquart  
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!**



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

**JÜRIG HÄMMERLE**



**500 JAHRE GARANTIE**

DAVOS

Mobil 079 683 79 11 | [www.juerghaemmerle.ch](http://www.juerghaemmerle.ch)



Die farbenfrohe ISCD-Truppe bei ihrem grossen Auftritt, von links: Alicia Dahinten, Giulia Man, Kiira Caflisch, Mia Stiffler, Tecla Croce, Premilla Raeburn, Andrietta Jäcklin, Catrina Jäcklin, Milena Alig und Jennifer Jenni. Foto wb.

## Auftritt bei „Art on Ice“ und diverse Spitzenklassierungen

Bei den Läuferinnen des Internationalen Schlittschuh Club Davos (ISCD) folgen sich die sportlichen Höhepunkte Schlag auf Schlag. Nach ihrem gelungenen Auftritt bei „Art on Ice“ haben sie am Pizokel-Cup in Chur verschiedene Siege und Ehrenplätze erreicht.

Walter Bäni  
Text & Foto



Wie jedes Jahr war die Show „Art on Ice“ ein tolles Highlight im winterlichen Veranstaltungskalender von Davos. Die Läuferinnen des ISCD, alle zwischen 10 und 20 Jahre jung, erhielten auch diesmal die Gelegenheit, gleich zu Beginn der Show eine Nummer zu zeigen. Vor so viel Publikum aufzutreten, ist eine grosse Ehre und immer eine tolle Erfahrung, die den Davoser Eiskunstläuferinnen ausserordentlich viel Spass bereitet. Dabei besteht jeweils auch die Gelegenheit, einige Idole hautnah erleben zu dürfen. Die Gruppe des ISCD zeigte eine wunderschön einstudierte Show mit regenbogenfarbigen Regenschirmen zum Musikstück „Singing in the rain“. Die Vorführung kam beim Publikum sehr gut an und wurde mit grossem Applaus belohnt.

Nach dieser Gala war wieder Wettkampfzeit, und zwar beim Pizokel-Cup in Chur. Vom ISCD waren sieben Läuferinnen am Start. **Nicole Zderic** wurde im 1\*-Parcours Vierte. Sie lief wie immer routiniert und mit viel Schwung und verpasste das Podest nur knapp. Bei den 3\* Jüngere versuchte **Theodora Guyan**, sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Sie interpretierte ihr Programm sehr schön, leider gelang ihr eine Pirouette nicht so gut, was sie viele Punkte kostete. **Theodora** erreichte den 6. Platz. **Mia Stiffler** hatte mit einer Pirouette ebenfalls Pech. Deswegen verpasste sie – trotz ihres schnellen Laufstils und guten Sprüngen – mit dem 4. Platz ganz knapp das Podest.

In der Kategorie 4\* hat sich **Alicia Dahinten** im Laufen und im Ausdruck stark verbessert. Zwar glückten ihr die Pirouetten, aber einige Sprünge gelangen ihr nicht ganz einwandfrei. Das reichte zu Rang 7. **Tecla Croce** (Inter Bronze Jüngere) hat eine tolle Kür zur Musik von Abba einstudiert, für die sie immer gute Punkte bekommt. Leider wollten diesmal die Sprünge nicht wie gewünscht klappen, sie wurde Fünfte. Bei den älteren Bronze-Läuferinnen musste **Jennifer Jenni** bei einem Sprung einen Sturz

hinnehmen. Obwohl sie sonst sehr schön lief, reichte es nur für den 4. Platz. **Premilla Raeburn** zeigte ebenfalls eine ausdrucksstarke Kür mit viel Schwung, ihre Spünge waren aber zum Teil noch etwas unsicher. Sie belegte den sehr guten 2. Platz.

Wie schon ein paar Mal in diesem Winter konnten

die ISCD-Läuferinnen bei den Show-Darbietungen glänzen. **Theodora Guyan** vermochte mit ihrem Cruella-Programm auch in Chur zu überzeugen, sie siegte in der Kategorie 1. Auch das Star-Wars-Programm von **Premilla Raeburn** begeisterte das Publikum und die Kampfrichter, sie holte in der Kategorie 3 ebenfalls die Goldmedaille.



## Davos: Andreas Palmy schafft den Sprung in den Grossen Landrat

KD. Die SVP Davos gratuliert Andreas Palmy herzlich zum klaren Wahlsieg. Die Mehrheit des Soveräns hat sich für den rechts-bürgerlichen Kurs ausgesprochen und ihr Vertrauen dem Wiesner SVP-Kandidaten Andreas Palmy ausgesprochen. Vielen herzlichen Dank allen Wählerinnen und Wählern für die tolle Unterstützung. Die SVP Davos wünscht Andreas viel Erfolg im Grossen Landrat und ist sicher, dass er die Anliegen der Davoser Bevölkerung ernst nimmt und sich für sie einsetzen wird. Bild: Scott Rüesch gratuliert Andreas Palmy.



# ALPINA SCHIERS

Hotel \* Restaurant \* Bar \* Pizzeria

[www.alpina-schiers.ch](http://www.alpina-schiers.ch)



...bi Fründä z' bsuech



## TÄGLICH OFFEN 16-24 UHR NEU: „Mungga Schlittenbeizli“

Jeden Tag ab 15 Uhr einen feinen Glühwein, Luz, Huskafi oder andere feine Apérodriks auf unserer Terrasse geniessen!

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | [reservation@sonneklosters.ch](mailto:reservation@sonneklosters.ch) | [www.sonneklosters.ch](http://www.sonneklosters.ch)

 **FLÜELA** ★★★★★  
DAVOS



TRADITIONELLES  
**AFTERNOON**  
HIGH-TEA-ERLEBNIS

*Exklusiv mit Tees von Mariage Frères.  
Täglich von 14 Uhr bis 17:00 Uhr in der Post-Bar.  
Reservierung erforderlich.*



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



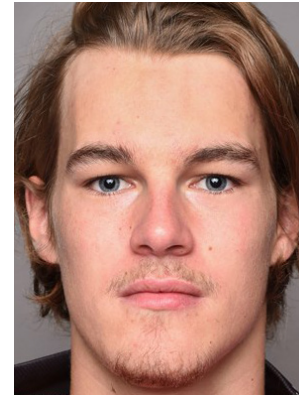
**Rita Gossweiler**  
1. März



**Andreas Egli**  
1. März



**Elisabeth Barandun**  
1. März



**Gilles Senn**  
1. März



**Heidi Hauenstein**  
1. März



**Lukas Stoop**  
1. März



**Marcel Hirscher**  
2. März



**Sasta Kuppan**  
2. März



**Andrea Meisser**  
3. März



**Franz Jost**  
3. März



**Tamara Sprecher**  
3. März



**Giovanni Ferrara**  
4. März



**Christian Schutz**  
5. März



**Richard Item**  
5. März



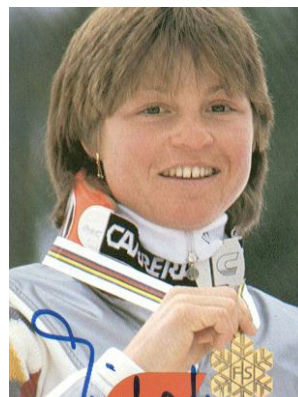
**Tanja Kunz**  
5. März



**Pascal Müller**  
5. März



**Düdel Vesti**  
6. März



**Erika Hess**  
6. März



**Marco Mathis**  
6. März



**Silvano Faustinoni**  
6. März



Pure Erholung

BERG CHIC®

Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

bergchic.ch

René Stieger

Fadärastr. 60

7212 Seewis Dorf

[www.stieger-elektronik.ch](http://www.stieger-elektronik.ch)**Stieger** TV-SAT  
Multimedia[stiegerrene@bluewin.ch](mailto:stiegerrene@bluewin.ch)

Tel. +41 79 200 48 31

[www.esepa-schweiz.ch](http://www.esepa-schweiz.ch)**Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material**

## SATW mit 14 neuen Persönlichkeiten

P. Die Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften SATW hat für das laufende Jahr 14 Einzelmitglieder in ihr Netzwerk aufgenommen. Diese Personen besitzen einen beachtlichen Leistungsausweis in technischen Wissenschaften:

**Prof. Jürgen Brugger** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seine Beiträge zur Integration neuer Materialien in Mikro- und Nanotechnologien und für Innovationen in der Lehre für die nächsten Generationen von Ingenieurinnen und Ingenieuren der Mikrosystemtechnik.

**Prof. Anna Fontcuberta****Dr. Martin Forrer**

**Prof. Marco Hutter:** in Anerkennung für seine hervorragenden Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der «Autonomous Walking Robots» und seinem grossen Engagement als Mit-Gründer von diversen Robotic Start-Ups.

**Prof. Agathe Koller****Prof. Annalisa Manera****Prof. Ueli Maurer****Thomas C. Nordmann****Dr. Alain-Serge Porret****Dr. Marie-Christine Sawley****Markus Simmen****Prof. Francesco Stellacci****Prof. Christoph Stettler****Prof. Anna Valente**

# FAMILIENTAG

in der Fastenzeit

## MITTAGESSEN

im Pfarreizentrum

**Sonntag, 10. März 2024**

10.15 Uhr FamilienKINDERmesse, Marienkirche

11.30 Uhr „z'Mittag“, Pfarreizentrum

Familienpreis Mittagessen CHF 25.-

Erwachsene CHF 10.- / Kinder bis 16 Jahre CHF 5.-

Erlös zugunsten unserem Jahresprojekt «Incontro»

Kinderprogramm und vieles mehr!

**Herzliche Einladung an alle Familien!**

# Der 10-jährige Gourmet-Club Graubünden tagte in Davos und erlebte ein eindrückliches Referat vom Davoser Star-Moderator Jann Billeter

S. Seit 10 Jahren gibt es nun den Gourmet-Club Graubünden, gegründet von Hannes Barandun. Zur Jubiläums-GV im Restaurant Extra-Blatt gab der einheimische Star-Moderator Jann Billeter (mysports) einen spannenden Einblick in die Arbeit eines Sportkommentatoren von heute.

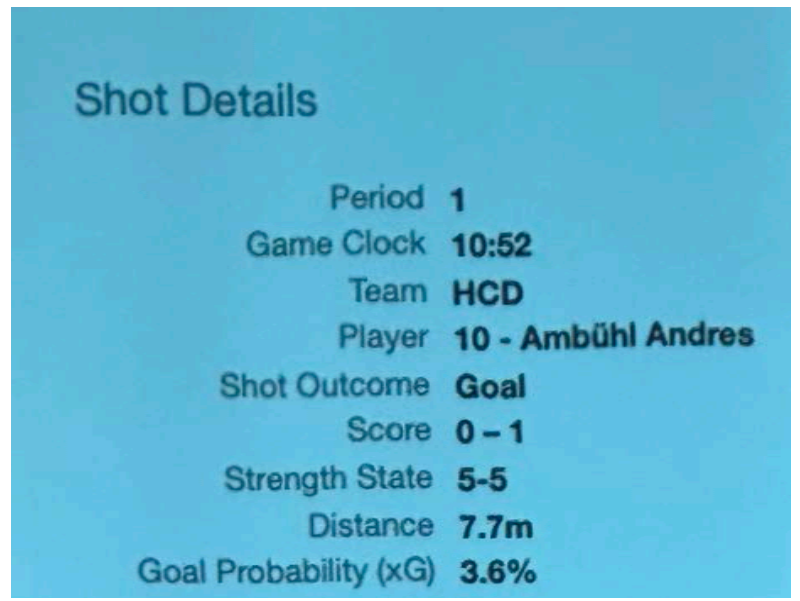


Der Vorstand des Gourmet-Clubs: Präsident Hannes Barandun (links aussen) mit Star-Moderator Jann Billeter, Vizepräsidentin Michaela Küchl, Revisor Hermann Reiff und Aktuar Edi Taverna. Fotos S.

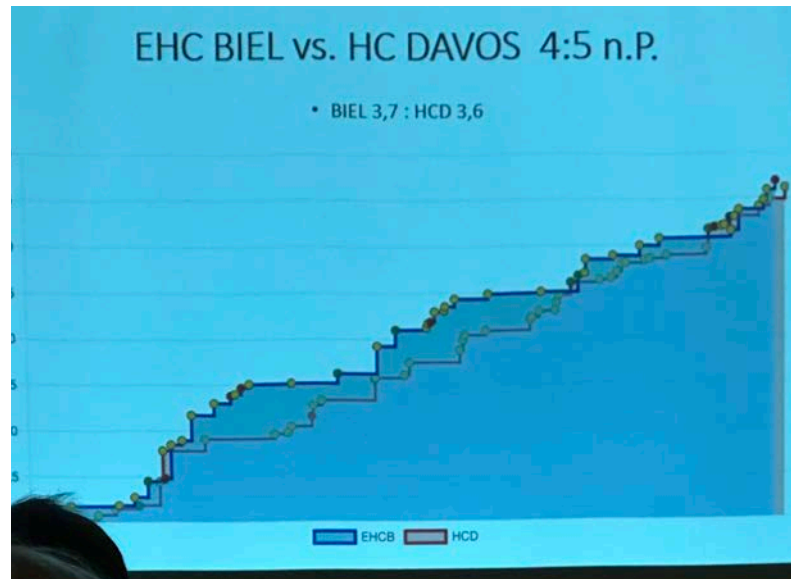
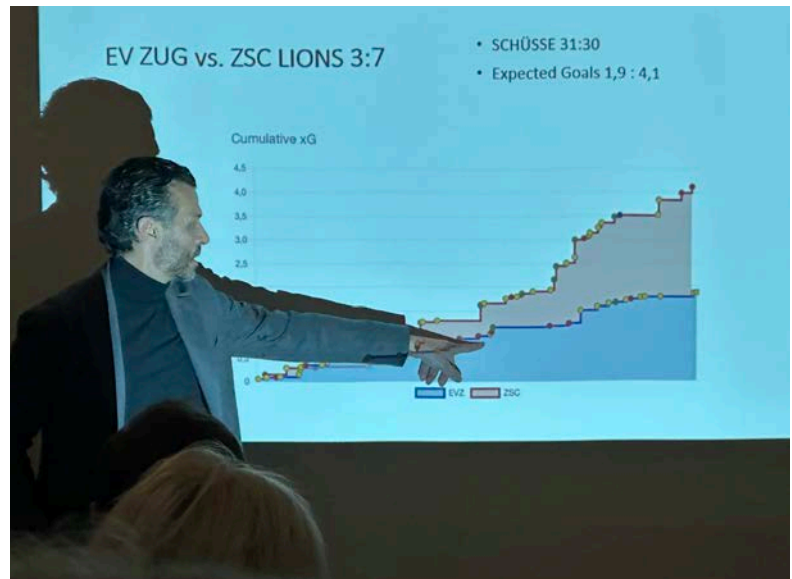
Zur Jubiläumsversammlung konnte Präsident Hannes Barandun 46 Mitglieder im Davoser „Extra-Blatt“ begrüßen. Der Gourmet-Club trifft sich monatlich zum Essen bei einem Gourmet-Koch. In den Statuten steht denn auch geschrieben, dass Gourmet-Events mit kulturellem Begleitprogramm organisiert werden. Seit drei Jahren werden Gourmet-Reisen angeboten, letztes Jahr führte die Reise ins Tirol, und in diesem Jahr wird eine Kaffee-Rösterei besucht. Weiter ist in den Statuten des Vereins festgehalten, dass dem Genuss von erlesenen Speisen und edlen Weinen in auserlesenen Betrieben gefrönt wird. An der Versammlung im „Extra-Blatt“ genossen die Anwesenden ein feines Gourmet-Menü mit einem Rotwein, der ausgezeichnet schmeckte und auch das

Budget berücksichtigte. Apropos Geld: Die Anwesenden genehmigten den Abschluss einer ausgewogenen Vereinskasse mit einem Vermögen von rund 9000 Franken. Hannes Barandun zeigte sich motiviert, dem Verein weitere Jahre vorzustehen, denn der Gourmet-Club sei sein Hobby.

Jann Billeter, der in Davos aufgewachsen ist und beim HCD auch Hockey gespielt hat, vermittelte in seinem kurzweiligen Referat nicht nur einen Blick in seine Arbeit bei „mysports“, sondern auch in die heutige, digitalisierte Arbeit der Hockey-Teams.



Die Schuss-Statistik des einzelnen Spielers.



Jann Billeter zeigte, wie die Hockey-Matches heute digital analysiert werden. Aufschlussreiche Informationen, die den Journalisten für ihren Kommentar zur Verfügung stehen.

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr./Sa. 8./9.3.**

Jugend-Schnee-Sport-Tage in Davos

**Sa. 9.3., ab 21:30**

«Esteban Rey» (Latin, Pop, Rock, Folk) in Grizzley's Bar Klosters

**So. 10.3, ab 10:15**

Familientag im Pfarreizentrum Davos

**Fr. 15.3., ab 19:00**

Stimmungsabend mit Parc Pircher (im Duo) im Parsenn Gada Davos Dorf. Eintritt frei.

**Sa. 16.3., ab 21:30**

«Run to you» (Brian Adams Tribute) in Grizzley's Bar Klosters

**Sa./So. 16./17.3., ab 10:00**

Frühlingsausstellung der Garage Gort AG, Küblis

**So. 17.3.**

Fuchstivalino auf Grüsch-Danusa, u.a. mit Peter Löhmann und Hilfssheriff Tom

**Sa. 23.3.**

28. Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee auf Grüsch-Danusa

**Sa. 23.3., ab 21:30**

«Posh» (Acoustic Rock) in Grizzley's Bar Klosters

**Sa. 30.3., ab 21:30**

«Mokos» (Wild Woman-Folk) in Grizzley's Bar Klosters

**Sa. 6.4., ab 21:30**

«Bonnie & The Groove Cats» (Vintage Soul'n`Roll) in Grizzley's Bar Klosters

**Sa/So. 13./14.4.**

Frühlingsausstellung der auto nüssle ag in Schiers

## Neuerung bei myclimate «Cause We Care» und der «Tod des Offsettings»

K.L. Die internationale Klimaschutz-NGO myclimate vergibt am Mittwoch, 6. März, ein weiteres Mal ihre Awards an Vorreiterunternehmen im Tourismus. Preisträger\*innen zeichnen sich durch die erfolgreiche Integration von wirksamen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmassnahmen in das eigene Angebot aus. Vor der Verleihung führt myclimate eine Podiumsdiskussion zum aktuellen Stand von Klimaschutzprojekten und zur Vermeidung von Greenwashing durch. Am Messestand stellt myclimate die Produktentwicklung des Programms «Cause We Care» vor.

myclimate lädt alle Interessierten herzlich zur ITB 2024 in Berlin ein. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt myclimate touristische Leistungsträger dabei, das eigene Angebot nachhaltiger und mit geringeren Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt zu gestalten.

Von Dienstag bis Freitag präsentiert myclimate in Berlin die für myclimate neu entwickelte Softwarelösung des Touristik-Angebots «Cause We Care». Diese ermöglicht es Anbietern im Tourismusbereich, unkompliziert an dem erfolgreichen Programm für gemeinschaftlichen Klimaschutz teilzunehmen.

Die myclimate-Award-Zeremonie findet am Mittwoch, 6. März, auf der Lighthouse Stage in Halle 4.1 statt. Ein weiteres Mal wird myclimate hierbei Vorreiterunternehmen im nachhaltigen und klimafreundlichen Tourismus auszeichnen. Marken wie die Accor Gruppe, Studiosus-Reisen oder die Destination Davos-Klosters gehörten in der Vergangenheit zu den Preisträgern.

Vorab diskutieren Fritz Lietsch, Chefredaktor und Herausgeber vom «Forum Nachhaltig Wirtschaften», und Kai Rasmus Landwehr, Co-Geschäftsführer der Stiftung myclimate, darüber, wie Unternehmen im Tourismus der «Greenwashing-Falle» entgehen und dabei dennoch wirksamen Klimaschutz ausserhalb ihres eigenen Gestaltungsbereiches ermöglichen können. Das fünfzehnminütige Gespräch mit der Überschrift «Offsetting is Dead, Long Live Beyond-Value-Chain Mitigation» beginnt um 15:20 Uhr. Die Awardverleihung folgt direkt im Anschluss.

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,  
Was, Wann, Wo stattfindet  
in der Gipfel-Region!**

# Tourismus-Rekordjahr 2023 – die Zukunft heisst «Travel better»

*P. Mit gesamthaft knapp 42 Mio. Hotellogiernächten (LN)\* arbeitete der Schweizer Tourismus 2023 so erfolgreich wie noch nie. Bei diesem Allzeitrekord fallen unter anderem die Grosse Erfolge aus Nordamerika und Südostasien auf, der wieder gesunde Markt Grossbritannien, aber auch die nach wie vor treuen Schweizer Gäste. Rekorde verpflichten jedoch – das weltweite Tourismusmarketing von Schweiz Tourismus (ST) soll sich deshalb in Richtung «Travel better» entwickeln.*

Martin Nydegger, Direktor ST, präsentierte heute an der Jahresmedienkonferenz 2024 zusammen mit den Partnern Bundesamt für Statistik (BFS) sowie HotellerieSuisse die Bilanz 2023 des Schweizer Tourismus. Das Rekordjahr 2023 unterstreicht die gewichtige Rolle des Tourismus innerhalb der nationalen Volkswirtschaft. Die Branche hat sich unmissverständlich als eine der tragenden Säulen der Schweizer Wirtschaft etabliert, sie gehört zu den fünf bedeutendsten Exportbranchen des Landes. **Martin Nydegger betonte:** «Spätestens jetzt ist allen klar: die Erfolge des Tourismus tragen massgeblich zur wirtschaftlichen Stärkung und zur Sicherung des Wohlstandes im Land bei.» – Trotz aller guten Zahlen erinnerte Nydegger jedoch auch an die Wichtigkeit, die Gästeströme mittels Tourismusmarketing ganz gezielt räumlich und saisonal zu lenken.

## Nordamerika und Südostasien: Traumdestination Schweiz

2023 brachte total 41.8 Mio. LN (+5.6 %) – eine noch nie dagewesene Zahl seit Beginn der Messung der Schweizer Hotelübernachtungen im Jahre 1934. Nennenswert sind dabei die Hotelübernachtungen aus Nordamerika und Südostasien, die für Allzeitrekorde sorgten. Vor allem in den USA (3 Mio. LN / +23.7 %) herrschte 2023 nicht nur ein enormer Nachholbedarf an Schweiz-Reisen, das Ferienland Schweiz ist dort heissbegehrt und im Trend. Auch für Gäste aus Südostasien (Indonesien, Malaysia, Singapur, Thailand) ist die Schweiz eine Traumdestination: 754 000 LN kamen aus diesen Märkten zustande, 25 % mehr als noch 2019. Touristinnen und Touristen aus diesem Teil Asiens besuchten die Schweiz auffallend gern in den Nebensaisons Frühling (21 % an allen LN 2023 aus Südostasien) und Herbst (18 %).

## Durchzogene Bilanz für Europa

In Europa fällt Grossbritannien (1.7 Mio. LN / +2.8 %) auf, wo sich die Reisebewegungen in Richtung Schweiz nach der Pandemie deutlich erholt haben. Trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten zu Hause machten Britinnen und Briten wieder Ferien in der Schweiz – und viele von ihnen begaben sich neuerdings als «Touring-Gäste» auf Zugreisen durch die Schweiz.

Unter den grossen Nahmärkten erfreut vor allem auch Frankreich mit stabilem und starkem Wachstum, französische Gäste sorgten mit 1.4 Mio. LN für ein Plus von fast 10 % gegenüber 2019. Etwa gleich gross ist der Markt Benelux, dieser zeigt jedoch im Gegensatz zu Frankreich für 2023 noch einen leichten Rückstand auf 2019 (-1.6 %). Ebenfalls noch leicht hinter 2019 zurück liegt Italien (878'000 LN / -1.1 %).

**Deutschland als grösster Auslandmarkt für den Schweizer Tourismus erholt sich deutlich langsamer:** die 3.8 Mio. LN sind noch immer ein Rückstand von 4 % gegenüber 2019. Die Schwäche in Deutschland war somit sicher mitverantwortlich für den gesamthaften Rückstand der LN aus dem europäischen Kontinent (12 Mio. LN / -1.4 %).

**Im Heimmarkt Schweiz schliesslich sind die Rekorde aus der Pandemie vorbei.** Dennoch sind die einheimischen Gäste nach wie vor hochbegeistert von Ferien im eigenen Land. Wer mit der Pandemie erstmals Ferien in der Schweiz machte, wurde oft zum Stammgast (20.8 Mio. LN / +16.3 %). Die neuentdeckte Heimatliebe dürfte sich zwar weiter leicht abschwächen, aber doch Bestand haben.

## Favoriten: grosse Städte und Nebensaison

Die Gesamtheit aller Gäste besuchte 2023 die ganze Schweiz, aber zwei Regionen stachen besonders hervor: Die Tourismusregionen Genf (3.6 Mio. LN) sowie Bern (6 Mio. LN) belegten 2023 die Spitzenplätze, wenn es um das LN-Wachstum geht: in beiden Kantonen kamen fast 11 % mehr LN zusammen als 2019. Fast ebenso stark zulegen konnten die grossen Schweizer Städte (13.1 Mio. LN / +9 %). Die Entwicklung in den kleineren Städten (7.5 Mio. LN / +4.6 %), den Bergregionen (17.6 Mio. LN / +4 %) sowie auf dem Land (3.5 Mio. LN / +2.8 %) liegt etwas unter dem Gesamtdurchschnitt.

**Die wichtigste Jahreszeit nach Hotelübernachtungen war nach wie vor der Sommer** (Mai bis und mit August), wo 39 % der LN registriert wurden. 28 % aller LN fielen 2023 in die Wintersaison. Daneben zeigte sich jedoch auch die Stärke der «Nebensaisons» Frühling (März und April, 15 % Anteil) sowie vor allem Herbst (September und Oktober, 18 %).

## Mehr lenken statt bloss fördern

**Tourismuswerbung heisst nicht mehr, bloss Gästerekorde zu produzieren.** Vielmehr hat ST gemeinsam mit der Tourismusbranche die wichtige Diversifizierung der Nachfrageförderung längst erkannt. «Wir bringen die richtigen Gäste zur richtigen Zeit an die richtigen Destinationen. **Lenken und Fördern heisst die Zauberformel**», erklärt Martin Nydegger. Das Rekordjahr nur gerade zwei Jahre nach den letzten Pandemie-Lockdowns bildet die Basis für eine längerfristige Neuausrichtung des Tourismus hin zu einer Strategie des «Travel better». Nydegger beschreibt diese wie folgt: «Während wir im Markt Schweiz den Tourismus fördern und lenken, indem wir etwa versteckte Perlen zeigen, setzen wir in Europa aktiv auf die Tourismusförderung, weshalb wir beispielsweise die einfache und nachhaltige Anreise via Eisenbahn bewerben. Die Gäste aus Übersee schliesslich wollen wir in der Zahl nicht weiter fördern, sondern vor allem lenken, nicht nur flächendeckend übers ganze Land, sondern auch saisonal über das ganze Jahr verteilt. Dazu bearbeiten wir gezielt die passenden Nischen und spannendsten Segmente in ausgewählten Herkunftsmärkten».

Für das Jahr 2024 rechnet ST mit einer weitgehenden Normalisierung des Tourismus. Bei den Hotelübernachtungen aus der Schweiz bedeutet dies ein voraussichtlicher Rückgang von -2.5 % gegenüber dem Vorjahr, aus Europa ein Plus von 3.3 % sowie aus Übersee eine Zunahme von fast 15 % im Vergleich zu 2023.

**SIMON BARDILL**  
**HOLZBAU**

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers  
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

## Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



# SolarButterfly ist auf der Schweiz-Tour

*P. Am Engineers' Day, am 4. März, hat SolarButterfly seine Schweiz-Tour in Kreuzlingen begonnen. Swiss Engineering unterstützt diese Initiative bereits zum zweiten Mal und setzt damit ein Zeichen für die Förderung erneuerbarer Energien und nachhaltiger Innovationen.*

**Der Engineers' Day am 4. März markiert nicht nur den institutionalisierten Tag der Anerkennung für die Ingenieur:innen, sondern auch den Auftakt für ein wegweisendes Projekt:** Die Schweiz-Tour 2024 von SolarButterfly. Dieses innovative Konzept wurde an der Hochschule Luzern entwickelt. Es kombiniert ein elektrisch betriebenes Fahrzeug mit einem Tiny House, dessen aufklappbare Solarflügel die Energieversorgung sichern. Swiss Engineering, die interdisziplinäre Plattform der Ingenieur:innen, ist stolz darauf, diese Initiative bereits zum zweiten Mal zu unterstützen.

## SolarButterfly setzt Zeichen für ein emissionsfreies Leben

**SolarButterfly fährt emissionsfrei und ist ein praktisches Beispiel für ein nachhaltiges Leben ohne CO2-Emissionen.** Damit demonstriert das Projektteam, dass der Übergang von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien möglich ist. Projektleiter Louis Palmer, der vor 15 Jahren als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto die Welt umrundete, erklärt: «Mit SolarButterfly möchten wir nicht nur zeigen, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, sondern auch die Bevölkerung für erneuerbare Energien sensibilisieren. Die Unterstützung von Swiss Engineering ist dabei von unschätzbarem Wert.»

## Die Fahrt zu erneuerbaren Energien

SolarButterfly startet nicht nur die Schweiz-Tour 2024, sondern auch die 3. Etappe seiner Weltumrundung. Nachdem bereits 2022 die ersten 25'000 Kilometer durch Europa und 2023 weitere 27'000 durch Nordamerika zurückgelegt wurden, setzt

das Projekt nun seine Reise durch Asien fort, bevor es im Jahr 2025 seinen Abschluss in Südamerika findet. Dabei organisiert das Projektteam Schulbesuche und führt lokale Veranstaltungen durch, um das Bewusstsein für den individuellen Beitrag zum Klimaschutz zu stärken.

Giovanni Crupi, Zentralpräsident von Swiss Engineering, betont die Bedeutung solcher Projekte für die Zukunft: «Als Berufsverband für Ingenieur:innen ist es unsere Verantwortung, innovative Lösungen zu fördern, die eine nachhaltige Energieversorgung ermöglichen. SolarButterfly ist ein Paradebeispiel dafür, wie Technologie und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.»

## Swiss Engineering - die Ingenieur:innen vor Ort

Die Partnerschaft zwischen Swiss Engineering und SolarButterfly symbolisiert den gemeinsamen Einsatz für eine nachhaltige Zukunft und zeigt, dass Innovation und Technologie entscheidend sind, um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen. Ab März 2024 ist Swiss Engineering auch an ausgewählten Veranstaltungen in der Schweiz präsent. Ziel ist es, Technologien für neue erneuerbare Energien aufzuzeigen. Das ist ein weiterer Meilenstein im Engagement für den Klimawandel bei Swiss Engineering, dem Berufsverband der Ingenieur:innen.

Kommen Sie vorbei - SolarButterfly und Swiss Engineering sind vor Ort:

- 19. März 2024 in Kloten ZH
- 23. März 2024 in Wil SG
- 26. März 2024 in Bätterkinden BE
- 02. April 2024 in Affoltern am Albis
- 16. April 2024 in Basel BS
- 17. April 2024 in Arlesheim BL
- 23. April 2024 in Diessenhofen TG
- 20. April 2024 in Baden AG
- 26. April 2024 in Frick BL

**Die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen**

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

**Wenn ein Halbf und ein Mensch ein Kind bekommen, ist das ein Viertelelf. Oder ein Viertelnachzehn, wie man in weniger zivilisierten Gegenden sagt.**

**Kochrezepte für Spaghetti Bolognese sollten immer so beginnen:**

**1. Ziehen Sie das weisse T-Shirt aus.**

**Bei strömendem Regen kommt ein Mann in die Bäckerei: "Drei Brötchen bitte und ein Hörnchen für die Moni!"**

**"Ach, heißt Ihre Frau Moni?"**

**"Ja klar. Oder glauben Sie, meine Mutter würde mich bei diesem Sauwetter rausjagen?"**

**Definiere Deutschland: 10 Millionen Vollhonks maulen über Spritpreise und gurken dann mit dem SUV zum Fitnessstudio, um Fahrrad zu fahren.**

Meine Frau und ich sind in einem Aufzug steckengeblieben. Als wir nach Hause kamen, erzählten wir die Geschichte unseren Kindern.

Die schauten uns an und fragten: „Seid ihr wieder herausgekommen?“

Daraufhin nahm ich meine Frau bei der Hand und wir beschlossen nach oben zu gehen, um das angesparte Geld für das Studium der Kinder zu versaufen !

**der Hahn in meiner Nachbarschaft hat sich heute wieder sehr lautstark als Grillhähnchen beworben....**

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Der Pessimist flucht,  
wenn ihm ein Vogel  
auf den Kopf schießt.  
Der Optimist freut  
sich, dass Kühe nicht  
fliegen können.

DER STRESS  
VON HEUTE,  
IST DIE  
GUTE ALTE  
ZEIT VON  
ÜBERMORGEN

Der Lehrer fragt den Noah, ob  
er zählen könne.  
"Ja, mein Vater hat mir das beigebracht."  
"Also gut, was kommt nach neun?"  
"Zehn!"  
"Und nach zehn?"  
"Der Bube!"

Der Mann im Reisebüro zum  
Kunden: "Es tut mir leid, aber  
die abgelegenen Orte, die  
keiner kennt, sind komplett ausgebucht!"

DER SINN  
EINER  
BEHÖRDE  
BESTEHT  
IN IHRER  
EXISTENZ

Da ist er, Deutschlands erster Flugzeugträger!  
Da der größte Teil des Budgets an externe  
Berater ging, fiel er etwas kompakter aus, als  
ursprünglich geplant. Er ist mit Toiletten für  
drei Geschlechter und einem klimaneutralen,  
rein elektrischen Antrieb ausgestattet und  
wird daher auf seinen Einsätzen stets von  
einem mit Schweröl betriebenen Kabelleger-  
Spezialschiff begleitet.



# 33. Country Night Jenaz: Solider Country R

Wie immer ein Stelldichein der Prättigauer Cowboys und Cowgirls





# ock von Tobey Lucas, Timerline und Croak



## Februar 2024

### 1. Erzielte Ersteintritte Februar 2024

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

### Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-1.0	-0.3	3.0
1.9	4.8	6.7
3.1	8.7	5.2
-0.9	0.8	10.0
1.1	5.7	9.5
<b>0.3</b>	<b>2.9</b>	<b>6.8</b>

### Kumulierte Ersteintritte Saisonbeginn bis 29. Februar 2024

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

### Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

15.1	10.8	15.8
5.5	12.7	14.6
4.9	12.2	9.6
9.7	10.1	19.4
8.5	12.2	15.7
<b>9.7</b>	<b>11.4</b>	<b>15.8</b>

#### Bemerkungen:

- Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 Bergbahnunternehmen oder 90% des Bündner Transportumsatzes

## Positive Zwischenbilanz der Bergbahnen

G. Per Ende Februar 2024 bzw. nach Abschluss der Sportferien liegen die Gästezahlen der Bündner Bergbahnen gegenüber dem Vorjahr rund 10 Prozent im Plus.

Die Bündner Bergbahnen verzeichneten im Februar 2024 im Vergleich zum Vorjahr eine geringfügige Gästezunahme von 0.3%. Im Vergleich zum Fünfjahres- und 10-Jahres-Durchschnitt liegen die Gästezahlen des Februars 2.9% respektive 6.8% im Plus. Die Pace der ausgezeichneten Entwicklung der ersten Saisonhälfte konnte im Februar nicht gehalten werden. Grund hierfür sind primär die Witterungsbedingungen in der zweiten Februarhälfte. Niederschläge, Wind und trübes Wetter sorgten für weniger Gäste am Berg als in den Wochen zuvor. Das Ergebnis ist aber nach wie vor positiv.

In der Wintersaison 2023/24 (Saisonbeginn – Ende Februar) besuchten im Vergleich zum Vorjahr 9.7% und im Fünfjahres-Vergleich 11.4% mehr Gäste die Bündner Schneesportgebiete. **Im Vergleich zum 10-Jahres-Durchschnitt verzeichnen die Bergbahnunternehmen sogar eine Gästezunahme von 15.8%.** Diese Entwicklung ist sehr erfreulich. Es zeichnet sich die **drittbeste Saison der letzten 20 Jahre** ab. Viel Sonne, ausgezeichnete Schneesportverhältnisse, ein breites, qualitativ hochstehendes Angebot sowie das Bedürfnis nach Schneesport haben massgebend zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Die Bündner Bergbahnen blicken nach Abschluss der Sportferien und mit dem bisherigen Saisonverlauf im Rücken zuversichtlich Richtung Ostern und Event-Wochen. Die Branche ist sich jedoch bewusst, dass erst am Saisonende abgerechnet wird, weshalb **Euphorie fehlt am Platz** ist. Der Frühling hat im Unterland bereits mit grossen Schritten Einzug gehalten. Obwohl die

Schneesportbedingungen in den Bergen nach wie vor ausgezeichnet sind, gilt es, sich nun dem Wettbewerb mit dem Velo, den Strassencafés etc. zu stellen.

## Vorverkauf graubündenCARD

G. Der Vorverkauf der graubündenCARD 2024/25 ist lanciert und dauert bis zum 30. April 2024. Ab 1. Mai 2024 sind auch die Leistungen der Bergbahnen in San Bernardino inkludiert. Die Preise sind unverändert geblieben.

Ob per Pedes, auf dem Bike oder auf Schneesportgeräten eröffnen sich mit der graubündenCARD unbegrenzte Outdoor-Erlebnisse in den Bündner Bergen – neu auch im Bergsportgebiet Confin in San Bernardino. Die graubündenCARD bringt ihre Käufer hoch hinaus: 48 Bergbahnunternehmen im Winter und 26 Bergbahnunternehmen im Sommer können mit einem Abonnement genutzt werden. Im Sommer sind sämtliche Dienstleistungen inkludiert – also auch der Transport von Hunden, Kinderwagen oder Sportgeräten wie Bike, Gleitschirm oder Deltasegler. Im Winter sind es die gleichen Leistungen wie bei einer Tageskarte des jeweiligen Schneesportgebietes. Das heisst, falls die Tageskarte öV-Angebote miteinschliesst, wie z.B. die Fahrt mit Zug oder Postauto, so sind diese Leistungen auch bei der graubündenCARD dabei.

Über 400 Franken sparen

«Bisch agfressa? Denn biss zua!», lautet das Motto. Wer jetzt «zubeisst» und die graubündenCARD bis 30. April 2024 erwirbt, spart über 400 Franken. Die graubündenCARD 2024/25 hat keine Preisanpassungen erfahren. Details sind auf [www.graubunden-card.ch](http://www.graubunden-card.ch) zu finden.

# Polizei-Nachrichten

## Davos Monstein: 2 Skitourengehänger von Lawinen verschüttet

*K. Am Samstag sind zwei Skitourengehänger oberhalb von Davos Monstein von je einer Lawine verschüttet worden. Eine Person konnte nur noch tot geborgen werden. Die Zweite wurde schwer verletzt.*

Kurz vor 14 Uhr erreichte die Einsatzleitzentrale die Meldung, wonach im Gebiet des Erezberg oberhalb von Davos Monstein ein Skitourenfahrer von einer Lawine komplett verschüttet wurde. Die ausgerichteten Rettungskräfte konnten einen 57-jährigen Schweizer unter den Schneemassen orten und schliesslich ausgraben. Mit einem Helikopter der Rega wurde der Schwerverletzte ins Kantonsspital nach Chur transportiert. Während den Rettungs- und Bergungsarbeiten beim Erezberg ging eine Meldung eines vermissten Skitourenfahrers ein. Unweit der Unfallstelle am Erezberg wurde diese Person wenig später durch die Rettungskräfte unterhalb des Leidsbachhorns in einer weiteren Lawine geortet und ausgegraben. Für den 49-jährigen Skitourengehänger kam jede Hilfe zu spät. Die ausgerückte Rega-Ärztin konnte nur noch den Tod feststellen. Bei den beiden Lawinenunfällen standen zwei Crews der Rega, zwei Helikopter der Heli Bernina, Retter der Alpinen Rettung Graubünden mit einem Rettungsspezialisten Helikopter und mehrere Mitarbeiter der Kantonspolizei im Einsatz. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die genauen Umstände dieser Lawinenunfälle ab.

## Zizers: Kollision mehrerer Fahrzeuge – Zeugenaufruf

*K. Auf der A13 in Zizers sind am Montagmorgen mehrere Fahrzeuge kollidiert. Zwei Personen wurden dabei verletzt. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.*

Um 6:40 Uhr kollidierten fünf Personenwagen auf der Südspur der A13 in Zizers. Eine Frau und ein Mann wurden dabei verletzt. Ein Team der Rettung Chur behandelte die beiden notfallmedizinisch und überführte sie ins Kantonsspital nach Chur. Während der Rettungsarbeiten und Tatbestandsaufnahme konnte der Verkehr die Unfallstelle auf der Überholspur passieren. Die Kantonspolizei bittet Personen, die Aussagen zu den Kollisionen auf der A13 machen können, sich beim Verkehrsstützpunkt Nord in Chur, T. 081 257 75 80, zu melden.

## Ilanz: Personenwagen stürzt in den Wald

*K. Oberhalb von Ilanz ist am Sonntagnachmittag ein Personenwagen über den Strassenrand in den Wald gestürzt. Die beiden Fahrzeuginsassen begaben sich zur Kontrolle ins Spital.*

Die 19-jährige PW-Lenkerin fuhr kurz vor 15:00 Uhr von Obersaxen herkommend in Begleitung ihrer Beifahrerin talwärts Richtung Ilanz. Unterhalb von Flond bei der Örtlichkeit Foppatrutg geriet die Lenkerin mit ihrem Fahrzeug in einer Spitzkehre über den rechten Strassenrand hinaus. In der Folge

stürzte der Personenwagen rund 20 Meter die steile und mit Bäumen durchsetzte Böschung hinunter. Schliesslich kam das Fahrzeug auf der Seite liegend an einem Baum zum Stillstand. Die beiden jungen Frauen konnten selbstständig die Polizei alarmieren. Sie mussten jedoch durch Angehörige der aufgebauten Strassenrettung der Feuerwehr Ilanz/Glion aus dem Auto befreit werden. Beide Frauen wurden im Anschluss zur Kontrolle ins Regionalspital nach Ilanz überführt. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

## Parpan: Vermisster in Lawine tot aufgefunden

*K. Seit Dienstag wurde im Schneesportgebiet von Arosa-Lenzerheide ein Skifahrer vermisst. Der Wintersportler konnte am Samstagvormittag nur noch tot aus einem Lawinenkegel geborgen werden.*

Angehörige meldeten am vergangenen Dienstag einen 54-jährigen Skifahrer als vermisst. Die Kantonspolizei leitete daraufhin eine grossangelegte Suchaktion ein. Gemäss den ersten Abklärungen war der Skifahrer am Samstag vor einer Woche von Arosa aus mit den Bergbahnen auf das Urdenfürggli gelangt. Am Samstagvormittag konnte der vermisste Schneesportler durch Mitglieder der Alpinen Rettung GR mit einem Lawinenhund in einem Lawinenkegel oberhalb von Parpan auf knapp 2100 m ü. M. geortet und anschliessend ausgegraben werden. Vor Ort konnte die Notärztin der aufgebauten Rega-Crew nur noch den Tod des Skifahrers feststellen. Die Unfallstelle befindet sich ausserhalb der markierten und gesicherten Skipisten. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände dieses Lawinenunfalls ab.

**Aufwändige Suchaktion:** An der mehrtägigen Suchaktion standen neben den Einsatzkräften der Kantonspolizei 17 Mitglieder der Alpinen Rettung GR mit vier Lawinenhunden, Mitarbeiter der Bergbahnen Arosa-Lenzerheide, ein Helikopter der Kantonspolizei Zürich, ein Helikopter der swisshelicopter AG sowie eine Rega-Crew im Einsatz.

## Andeer: Verkehrsunfall fordert Todesopfer und Verletzte

*K. In Andeer ist es am Donnerstagmorgen auf der Autostrasse A13 im Tunnel Rofla zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Dabei verstarb eine Person, zwei Personen wurden verletzt.*

Gegen 10:50 Uhr fuhr ein 56-jähriger PW-Lenker in Richtung Süden. Gleichzeitig fuhren ein 59-jähriger PW-Lenker und seine 58-jährige Ehefrau in Richtung Norden. Im Tunnel Rofla kam es gemäss ersten Erkenntnissen zu einer Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen, worauf das Richtung Süden fahrende Fahrzeug umkippte und in die Mauer der Tunnelnische prallte. Der Mann im umgekippten Fahrzeug musste mit Brechwerkzeug befreit werden und konnte nur noch tot geborgen werden. Das Ehepaar wurde mittelschwer verletzt. Bei diesem Unfall standen die Rega, die Rettung Mittelbünden und Chur, die Feuerwehren Andeer und Thusis sowie Mitarbeiter des Tiefbauamtes Graubünden im Einsatz.



### 3. little Snowdream auf Madrisa: Spass und der Austausch standen im Vordergrund

W. Beim dritten little Snowdream auf Madrisa wurde der Wintersport in seinen vielfältigen Facetten erlebt und Neues ausprobiert. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen durften 10 Familien im Skigebiet Madrisa einen unvergesslichen Wintersporttag geniessen.

Im Vordergrund stand Skifahren, genauer das Mono- und Dualbobfahren. Maria Walliser mit der Stiftung Folsäure sowie die Stiftung Madrisa mit Herz ermöglichten es Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen mit einer Beeinträchtigung den Skisport zu erleben. Für die Sportorganisation war Ber-

gamin SportConceptionszuständig.

Begleitet und beraten von vier Skilehrern von Rollstuhlsport Schweiz verbrachten die Familien einen wunderschönen Skitag zusammen. Neben dem Austausch stand der Spass im Vordergrund. So konnten auch Langlauf im Sitzschlitten oder Skidofahren ausprobiert werden.

Ein grosses Dankeschön geht an die freiwilligen Helfenden sowie den Ermöglicherinnen: Der Stiftung Folsäure Schweiz, der Stiftung Madrisa mit Herz und den Bergbahnen Madrisa-Klosters. Danke für die wertvolle Unterstützung, ohne die ein solcher Skitag nicht möglich wäre. Weitere Infos: [www.faktor-f.ch](http://www.faktor-f.ch) – Bilder der Freude:



# STIMMUNGSABEND



MUSIC TRIICHE · ÄSSA  
PARSENN  
· GADA ·

**MARC  
PIRCHER**  
im Duo

**dj edelweiss**  
dj-edelweiss4event.ch

The image shows two men in a rustic setting. On the left, Marc Pircher is playing a black and white Steiner accordion. On the right, DJ Edelweiss is smiling and holding a microphone. In the background, there is a circular logo featuring a goat's head and the text 'MUSIC TRIICHE · ÄSSA'. Below the logo is a banner that reads 'PARSENN · GADA ·'. The overall atmosphere is warm and festive.

**FR 15.03.2024**  
**PARSENN GADA**  
**DAVOS**

ab 19:00 Uhr

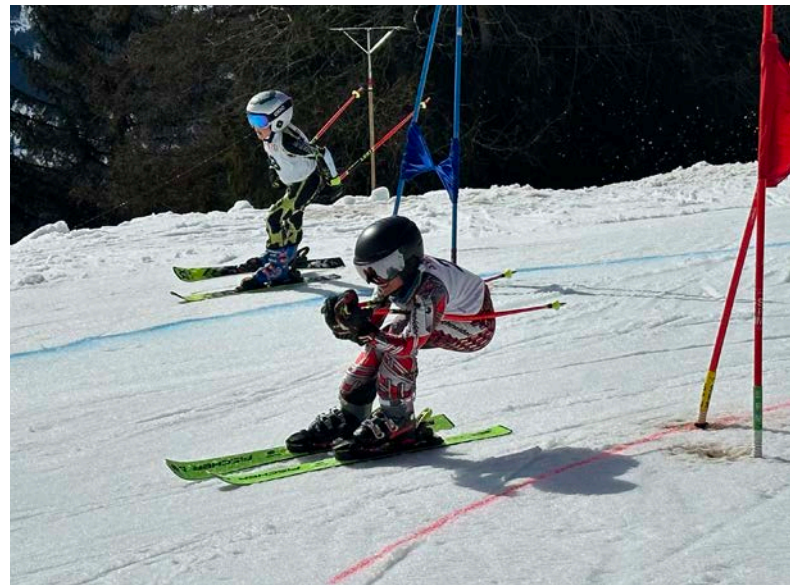
**Eintritt  
frei!**

# Kids-Cup-Final in Pany: Die Besten der

## Der SC Buchen als Organisator mit Johann Wolf an der Spitze und g



Der Parallelslalom passt zum jugendlichen Ehrgeiz der Kids. Vom Start weg gaben die jungen Cracks alles.



# besten Kids im Parallelslalom erkoren

grosses Helferteam schufen faire Bedingungen für das Saisonfinale



Bei der Siegerehrung gab es auch Spezialpreise, wie zum Beispiel eine Stange Berliner.

Fotos S.

**Das Restaurant Guggelstein, Pany, beendet die Saison 23/24 am 10. März. Start in die Sommersaison ist am 4. Mai. Marcus und Erica Pfister mit Team danken den vielen Gästen für die Treue im zu Ende gehenden Winter. Ein besonderer Dank gehört dem langjährigen Skilift-Betriebsleiter Robert Dönz für seine grosse Arbeit und wünscht alles Gute.**

## Die Podeste in den verschiedenen Altersklassen (12)

(leider können die Namen nicht genannt werden, da bei der Übermittlung der Ranglisten ein Fehler unterlaufen ist, die Red.)







## Jungschützenkurs Schützenverein Schiess-Sport Davos

Falls du eine neue Freizeitbeschäftigung suchst und dich das Sportschiessen mit dem Sturmgewehr 90 fasziniert, dann wäre das bestimmt etwas für dich

**INFO TAG - Haus Stiffler, Flüelastr. 19**

**Freitag 08. März 2024 um 18.00 Uhr**

Für Jungschützenkurse sind Schweizer/innen der Jahrgänge 2004 bis 2009 teilnahmeberechtigt.

Kontaktperson: Andrea Stiffler, Flüelastrasse 19, 7260 Davos  
info@stiffler-huus.ch / Für Info Tel.: 079 723 21 67



**Schützenverein Schiess-Sport Davos**

## Martina Herrli ist Bündner-Nachwuchsschützin 2023

W.U. An der Delegiertenversammlung des Bündner Schiesssportverbandes sind am Samstag die Bündner Schützen/-innen des Jahres 2023 bekanntgegeben worden. Martina Herrli ist zur Bündner Nachwuchsschützin 2023 ernannt worden.

Martina Herrli, die 19-jährige Gewehrshützin, das grosse Schiesssport-Talent aus Davos, Mitglied im Schützenverein Monstein, hat im letzten Jahr in der Kategorie U21/U19 mehrere Top-Resultate auf kantonaler und nationaler Ebene erzielt. Über 10 m mit dem Luftgewehr, Stehend-frei, gewann sie die Bündner Meisterschaften und an den Schweizer Meisterschaften wurde sie hervorragende zweite. Mit dem Sportgewehr auf der 50-m-Distanz wurde sie Bündner Meisterin im Liegend- wie auch im Drei-Stellungsprogramm. An den Schweizer Meisterschaften wurde sie im Drei-Stellungsprogramm ausgezeichnete dritte. Zudem konnte sie das Arge-Alp-Schiessen über 50 m für sich entscheiden. Eine



Während sie an der DV zur Bündner Nachwuchsschützin 2023 erkoren wurde, holte sich Martina Herrli (die Fünfte von links) an den Schweizer Meisterschaft der Luftgewehr-Schützen den 7. Rang (Diplom).

wahrlich traumhafte Saison, die jetzt mit dem Titel „Bündner Nachwuchsschützin des Jahres 2023“ gekrönt wurde.

### Martina Herrli gute 7. an den Schweizermeisterschaften

Auch am Wochenende hat in Bern die Schweizer Meisterschaft der Luftgewehr-Schützen stattgefunden. Aus Davos

hatten sich über die Heimrunde **Martina Herrli und Andri Gysin** für diesen Wettkampf qualifiziert.

Martina startete in der Kategorie U21/U19 stehend frei. Im 60ig-Schuss-Vorprogramm qualifizierte sie sich dank einer soliden Leistung mit 619.5 Pt. und Rang 5 für den Final der besten 8 Schützin. Im Final lief es dann nicht mehr zu ihren Gunsten, und sie verlor

noch zwei Ränge. Trotzdem, ein guter 7. Rang auf nationaler Ebene kann sich sehen lassen.

Andri schoss in der Kategorie U17 stehend frei ein 40ig-Schuss-Programm. Er konnte zum ersten Mal an nationalen Titelkämpfen mitmachen und musste noch etwas Lehrgeld bezahlen. Er beendete den Wettkampf mit 370.9 Pt auf Rang 46.

## Silbermedaille für Mia Hartmann an der SM Luftpistole 10 m

J.A. Für die Schweizermeisterschaften Luftpistole 10 m in Bern haben sich gleich drei Schützen/-innen vom Nachwuchs des Pistolenclubs St. Antönien qualifiziert.

Das Wettkampfprogramm besteht aus einem Qualifikationsprogramm mit 60 Einzelschuss und nachfolgendem 24-schüssigen Finaldurchgang mit Zehntel-Wertung für die ersten 8 Rangierten.

**Mario Wolf 2007**, Kat. Junioren U21/U19, klassierte sich in seinem ersten Juniorenjahr in der Mitte des Teilnehmerfeldes im guten 15. Rang mit 528 Pt., bei einer Qualifikationslimite von 541 Punkten für Rang 8.

In der Kategorie Juniorinnen U21/U19 klassierte sich **Sina Flütsch 2005** im sehr guten 10. Rang mit 534 Punkten. Ihr fehlen nur 4 Punkte für Rang 8, was die Finalqualifikation bedeutet hätte.

In der gleichen Kategorie Juniorinnen U21/U19 qualifiziert sich **Mia Hartmann 2006** mit eben diesen 538 Punkten für den Finaldurchgang. Im anschliessenden, an Spannung nicht mehr zu überbietenden Finaldurchgang, klassierte sich Mia Hartmann nach 24 Schüssen mit einem minimalen Rückstand von nur 0.3 Punkten hinter der neuen Schweizermeisterin Lauriane Ambrosini und vor Ayleen Paolozzi im 2. Rang und holt sich somit die Silbermedaille.

Nachdem Mia im zweitletzten Finalschiess erstmals mit knappem Vorsprung in Führung gegangen war, musste der letzte Schuss die Entscheidung bringen. Mit einer um 0.8 Punkte tieferen Wertung des letzten der 24 Finalschiüsse musste sich Mia schliesslich geschlagen geben.

Nach den zwei Schweizermeisterschaftstiteln vom vorletzten Jahr (im Einzel und in der Gruppe mit den zwei vorgenannten Schützenkollegen Mario und Sina) ein weiterer, grosser Erfolg für die 17-jährige Gymischiilerin, die nebst in St. Antönien und dem BSV-Nachwuchskader seit einem Jahr auch im Nachwuchskader (U21/ U19) des Schweizerischen Schiesssportverbandes trainiert.



Die Medaillengewinnerinnen (von li.) Mia Hartmann (2.), Lauriane Ambrosini (1.) und Ayleen Paolozzi (3.)

# Regionaler Liegenschaftsmarkt über 45'000 Leserkontakte!

**Sanitär frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für Traumwelten**

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• Ist er Wohnungsmarkt ausgetrocknet??? Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige stehen.

## Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

**Gipfel Zeitung – die Zeitung  
mit den günstigsten  
Insertionspreisen weit & breit**

**Seit 31 Jahren Ihre Gipfel Zytig  
jede Woche frisch ab Presse**

  
**MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE**  
Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung



**Wir suchen IMMOBILIEN  
in Davos und Klosters**

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58  
info@muellerfamilyoffice.ch  
www.muellerfamilyoffice.ch

**Müller Family Office AG**  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

**Niederlassung Davos**  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf

**Sanitär frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

# Chefkoch/-Köchin Ab Sommer 24 Gesucht



Inhaber Veltlinerstübli

Bewerbung hier einreichen:  
Georg und Corinna Flury  
[restaurantveltlinerstuebli@bluewin.ch](mailto:restaurantveltlinerstuebli@bluewin.ch)  
+41 79 631 02 91

Restaurant Veltlinerstübli  
Hauptstrasse 25

Das Veltlinerstübli, ein rustikales Restaurant von derselben Familie seit mehreren Generationen geführt, präsentiert eine exklusive Küche, die sich auf Wildgerichte und regionale Speisen spezialisiert hat. Unsere Speisen werden sorgfältig aus frischen Zutaten zubereitet, um ein unvergleichliches kulinarisches Erlebnis zu bieten

## **Wir bieten dir:**

Kochen in einem familiären Umfeld  
Jahresstelle  
Gut bezahlter Lohn  
Flexible Arbeitszeiten  
Arbeitsplatz wo andere Ferien machen

## **Wir wünschen:**

Erfahrung als Koch  
Aufgestellte Persönlichkeit

**GOTSCHNA**  
**TAXI**

24 h  
365 T

**Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir per Sofort  
oder nach Vereinbarung  
Disponent/in in Vollzeit 80-100% in  
Jahresstelle**

Voraussetzungen:

Gute Deutsch und Englisch Kenntnisse

Flair für allgemeine Büroarbeiten

Gute Kenntnisse in Word und Excel

Bitte senden Sie Ihre

Bewerbungsunterlagen an:

**Gotschna Taxi GmbH**  
**Grischunaweg 8**  
**7250 Klosters**  
oder  
rufen Sie uns an:  
**081 420 20 20**



alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.



## Der Frühling kommt ...

**Kaufm. MitarbeiterIn:** vielseitige Büroarbeiten

**MitarbeiterIn** für Online-Shop, Produktion

**GärtnerIn:** Produktion, Versand, Verkauf

gartencenter@schutzfilisur.ch

CH-7477 Filisur T 081 410 40 70

**schutzfilisur**

seit 1905 Samen Pflanzen

**A**  
**ALPINA**  
**SCHIERS**

Suchst du ab sofort oder  
möchtest du dir schon jetzt eine  
Jahresstelle nach deiner  
Wintersaison sichern?

Das junge, dynamische Alpina-  
Team sucht **Verstärkung im  
Service.**

**Service-Mitarbeiter/-in 100 %**

Dann melde dich jetzt an :  
[info@alpina-schiers.ch](mailto:info@alpina-schiers.ch) oder  
telefonisch bei Philipp: 081  
328 12 12 Wir freuen uns auf  
Deine Kontaktnahme.

**EQUILINO AG**  
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

081 413 42 18  
[www.equilino.ch](http://www.equilino.ch)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per  
1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen gelernten

- **Spengler EFZ**
- **Dachdecker EFZ**
- **Abdichter EFZ**
- **Zimmermann EFZ**

• **Hilfsarbeiter mit Erfahrung in der Branche**

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Erfahrung  
in der Branche
  - Teamfähigkeit
  - Führerausweis Kat. B
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation

**Angebot:**

- gut eingerichteter Betrieb
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeiten
  - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
  - Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima, motivierte Mitarbeiter in  
einem kleinen feinen Team
  - Arbeiten wo andere Ferien machen

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse,  
Diplome, etc.) senden Sie bitte per Mail oder per Post an  
Equilino AG, Talstrasse 39, 7270 Davos Platz  
[kontakt@equilino.ch](mailto:kontakt@equilino.ch)

**NINETEEN**

RESTAURANT & CLUB

Für die Saison April-Oktober 2024

suchen wir Verstärkung am Stadtrand von Zürich

- Chef de Service
- Servicemitarbeitende
- Chef de partie
- Hilfskoch / Allrounder

Überdurchschnittliche Entlohnung

Unterkunft und Gratis Parkplätze vorhanden

Golfclub Unterengstringen, Nineteen Restaurant & Club  
Auskunft und Bewerbung: [tg@golf-unterengstringen.ch](mailto:tg@golf-unterengstringen.ch)

Hier finden auch Sie **Ihren  
neuen Kadermann oder  
Ihre neue Kaderfrau**  
aus der Gipfel-Region

## Das Gipfel-Angebot:

### Werden Sie Herr über Ihre eigene Solaranlage

So gehen Sie vor:

- Mailen Sie uns Ihre (Mail-) Adresse sowie Ihre Wohnadresse und teilen Sie mit, für welches Modul Sie Interesse bekunden. Unsere Mail-Adresse: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)
- Danach erhalten Sie in kurzer Zeit eine Offerte der Fachleute, die mit Hilfe Ihrer Adresse den optimalen Sonnen-Einstrahlwinkel für das ausgewählte Modul berechnen.



...und das sind die 3 Module, die Sie wählen können:

1. Eine PV-Anlage mit Einspeisung ins Netz sowie für den Eigenverbrauch
2. Eine PV-Anlage mit Batterie für die Energie-Speicherung, für den Eigenverbrauch
3. Eine PV-Anlage mit Batterie und Wallbox (für E-Fahrzeuge)

rock spa<sup>®</sup>

20% RABATT AUF ALLE MASSAGEN IM MÄRZ.  
INKLUSIVE EINTRITT IN UNSEREN ROCK SPA<sup>®</sup>  
FÜR EINEN HALBEN TAG.

## Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste  
Preise!

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter<sup>+</sup>

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**„Kochen - Backen - Heizen“  
Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd**

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,  
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,  
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde  
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -  
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

[www.ofenwelten.ch](http://www.ofenwelten.ch) Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 [info@ofenwelten.ch](mailto:info@ofenwelten.ch)

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten  
müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.  
Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

*Ihre Red. & Verlag*

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
CH93 8080 8001 4813 2859 5  
Gipfel Media AG  
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag ┌

CHF └

**Konto / Zahlbar an**

CH93 8080 8001 4813 2859 5  
Gipfel Media AG  
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
7270 Davos Platz

**Zusätzliche Informationen**

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

## Unternehmer Giovanni Croce möchte Landammann von Davos werden

### «Verwaltungskosten drohen, aus dem Ruder zu laufen»

Das Davoser Stimmvolk hat an den Landschaftswahlen eine Alternative zum amtierenden Landammann: Der 45-jährige Unternehmer Giovanni Croce hat offiziell seine Kandidatur bekanntgegeben. Der Parteilose ist motiviert, mit seinem positiven Gedankengut die Gemeinde in eine prosperitive Zukunft zu führen.

Heinz Schneider



**Der 45-jährige Unternehmer Giovanni Croce ist offizieller Kandidat für das Amt des Davoser Landammanns und möchte dem Souverän eine valable Auswahlmöglichkeit bieten.**

**G** Sie kandidieren als Parteiloser und sind ein politischer Quereinsteiger. Ist das nicht ein Nachteil?

Nein, das ist kein Nachteil, sondern eher ein Vorteil. Als Parteiloser bin ich unabhängig und kann von links bis rechts, aber auch von der Mitte das Beste für das Wohl der Davoser Bevölkerung umsetzen. Als politischer Quereinsteiger kann ich unabhängig die anstehenden Arbeiten anpacken und Probleme lösen.

**G** Aber für welche Seite haben Sie mehr Sympathien?

Gross geworden bin ich in einer bürgerlichen Familie, die mir das entsprechende

Gedankengut mit auf den Weg gegeben hat. Aber Sympathien habe ich für links und für rechts. Ich bin ein kompromissbereiter Mensch.

**G** Der Landammann ist eine Führungspersönlichkeit, der vor allem führen und klug entscheiden sollte. Fühlen Sie sich dazu in der Lage?

Als Unternehmer bin ich gewohnt, täglich mein Mitarbeiterteam zu führen und auch Entscheidungen zu treffen, die nicht immer für alle angenehm sind.

**G** Der wichtigste Davoser Anlass ist zweifelsohne das World Economic Forum. Was

### Giovanni Croce

**Geb:** 7. April 1979 in Faido TI  
**von:** Quinto TI  
**Zivilstand:** verh., 5 Kinder (18, 15, 14, 9 und 8 Jahre jung)  
**Beruf:** Unternehmer, dipl. Hotelier/Restaurateur  
**Werdegang:** Maturitätsabschluss Typus B in Sarnen OW, Hotelfachschule ZH, Stationen: St. Moritz, B&B Hotel-Dir. in Samedan, ab 2007 Hotel in Olivone TI gepachtet, seit 2012 GF des Rest./Pizz. Da Elio, Davos  
**Partei:** parteilos  
**Hobby:** Theater, Musik (Posaune), Fitness Aurum  
**Lebensphilosophie:** Arbeiten und geniessen  
**Traum:** Bundesrat werden  
**Was mich freut:** Positive Überraschungen  
**Was mich ärgert:** Ungerechtigkeiten, Intrigen  
**Lieblingsdrink:** Weisswein Arneis  
**Lieblingsessen:** Kalbskopf  
**Lieblingslektüre:** Romane  
**Lieblingsmusik:** Volksmusik  
**Lieblingsferiendest.:** Irgendwo am Meer  
**Meine Stärke:** Organisieren, stets kompromissbereit, Fremdsprachen (4-sprachig)  
**Meine Schwäche:** Ungeduld  
**Was ich an Davos so schätze:** Städtische Verhältnisse im hübschen Hochtal  
**Was weniger:** der Verkehr

**G** Dann würden Sie auch begrüßen, wenn die Talstation der Parsennbahn auf der Seewiese neu gebaut würde?

Nein, das würde ich nicht begrüßen, aber ich würde eine Sonderlösung zugunsten des Verkehrs ausarbeiten lassen.

**G** Wie könnte diese Sonderlösung aussehen?

Zum Beispiel eine Talstation unter dem Seehofseeli mit direktem Zugang ins Parkhaus oder ein Neubau auf der Seewiese mit Parkhaus.

**G** Sie sind offizieller Kandidat für das Amt des Landammanns. Was würden Sie zuerst anpacken, wenn Sie gewählt würden?

Die Kosten der Gemeindeverwaltung verringern. Aus meiner Sicht drohen sie nämlich, aus dem Ruder zu laufen. Ständig werden neue Stellen geschaffen, die Kosten steigen.

sagen Sie zu Klaus Schwab, wenn Sie ihn treffen?

Ich würde ihm danken für alles, was er zugunsten von Davos bisher getan hat. Ich würde ihm auch offerieren, das WEF im steten Dialog weiter zu optimieren, damit auch die nächste Generation dem WEF gegenüber positiv eingestellt ist.

**G** Wie schätzen Sie Ihre Wahlchancen ein?

Meine Wahlchancen sind intakt, obwohl es schwierig ist, gegen einen amtierenden Amtsträger anzutreten.

**SALOMON X heierling** Since 1885

INTERNATIONAL INNOVATION HUB DAVOS

• Nr.1 Skiboot Fitting • R&D Salomon Skiboote • Race Tuning • Sportortopedic